



*Quandt, Bernhard*

*Eisendreher*

*Erster Sekretär der Bezirksleitung Schwerin der SED*

*Schwerin*

*SED-Fraktion*

Geboren am 14. April 1903 in Rostock als Sohn eines Arbeiters. Verheiratet. Volksschule. 1917—1920 Lehre und dann Tätigkeit als Eisendreher. 1920 SAJ und SPD. 1920 und 1923 Teilnahme an revolutionären Aktionen der deutschen Arbeiterklasse. 1923 KPD. 1927 Mitglied der Gemeindeversammlung Gielow und der Amtsversammlung Malchin. 1932—1933 Abgeordneter des Landtages Mecklenburg. 1933 bis 1936 Gefängnis wegen antifaschistischer Tätigkeit („Vorbereitung zum Hochverrat“). 1936—1939 Notstandsarbeiter und längere Zeit in Haft. 1939—1945 KZ Sachsenhausen und Dachau. 1945—1948 Kreissekretär der KPD/SED und Landrat in Güstrow. Zweiter Sekretär der Landesleitung Mecklenburg der KPD/SED. 1946—1952 Abgeordneter des Landtages Mecklenburg. 1948—1951 Landwirtschaftsminister und 1951—1952 Ministerpräsident des Landes Mecklenburg. Seit 1952 Abgeordneter des Bezirkstages Schwerin und Erster Sekretär der Bezirksleitung Schwerin der SED. Seit 1958 Mitglied des ZK der SED. 1952—1954 und seit 1958 Abgeordneter der Volkskammer.

Vaterländischer Verdienstorden in Gold und in Silber, Orden „Banner der Arbeit“, Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus 1933—1945 und andere hohe Auszeichnungen.